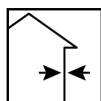


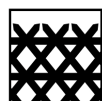
sikkens



aussen und
innen



Applikation



nicht masshaltige
Bauteile



begrenzt
masshaltige
Bauteile



wässrig



kühl lagern



vor Frost
schützen

Cetol Wetterschutz Isoliergrund

Grund- und Zwischenbeschichtung für aussen und innen

Anwendung	Die deckende weisse Spezialgrundierung vermindert wirkungsvoll Verfärbungen durch wasserlösliche Holzinhaltstoffe. Für nicht masshaltige und begrenzt masshaltige Bauteile wie z.B. Holzhäuser, Verschalungen, Fachwerk, Pergolen, etc. gemäss DIN EN 927-1. Speziell geeignet im Systemaufbau mit Cetol Wetterschutzfarbe*.
Eigenschaften	Cetol Wetterschutz Isoliergrund ist schnelltrocknend, geruchsneutral, hoch elastisch, gut wasserdampfdiffusionsoffen und vermindert wirkungsvoll das Durchschlagen wasserlöslicher Holzinhaltstoffe bei Laubholzarten.
Farbtöne	Weiss
Dichte	1,32 kg/l (Mittelwert)
Trockenzeit (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken nach ca. 1 Stunde, überstreichbar nach ca. 4 Stunden, schleifbar nach ca. 8 Stunden.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von +10°C bis 30°C eingehalten und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden. Bei Temperaturen unter 10°C verzögert sich die Trocknung.
Verarbeitung	Streichen, rollen, spritzen (Airless)
Verdünnung	Zum Streichen und Rollen: unverdünnt anwenden. Zum Airless-Spritzen: mit wenig Wasser verdünnen, je nach System und Gerät.
Verbrauch	Ca. 100 ml/m ² entsprechend ca. 10 m ² /l pro Anstrich (streichen oder rollen) Ca. 200 ml/m ² entsprechend ca. 5 m ² /l pro Anstrich im Spritzverfahren
Produktgruppe	Grundierung pigmentiert, wasserverdünbar (Produkt-Code M-GP01)
Zusammensetzung gemäss VdL	Acrylatdispersion, Titandioxid, Talkum, Wasser, Ester, Glykoether, Additive, Konservierungsmittel.
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.
Sicherheitshinweise	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser evtl. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.
Verpackung	2,5 Liter
Lagerung	Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Angebrochene Gebinde gut verschliessen.

Verarbeitungshinweise

Grundregeln	<p>Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung darf max. 15 % betragen.</p> <p>Bei manchen Holzarten, besonders bei Laubhölzern, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe bei der Verwendung von wasserverdünnbaren Beschichtungsmaterialien zu Verfärbungen kommen. Diese Inhaltsstoffe können auch bei bereits vorhandenen Grund- und Zwischenbeschichtungen zu Verfärbungen in der weiteren Beschichtung führen, selbst wenn sie zunächst nicht sichtbar sind.</p> <p>Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones.</p> <p>Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.</p>
Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, fest und frei haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z.B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen.</p> <p>Bei Erstbeschichtungen und Renovierungen grössere Holzschäden mit geeigneter Spachtelmasse (Polyfilla Pro*) bearbeiten. Offene Gehrungen, Risse und Löcher können mit Kodrin WV470* oder WV472* nach der Grundierung nachverleimt und abgedichtet werden. Für die Versiegelung von Verglasungen geeignete Dichtstoffe verwenden.</p> <p>Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.</p> <p>BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p>

Beschichtungsvarianten		
Holz aussen und innen	Imprägnierung	Nur bei Nadelholz im Aussenbereich: Cetol BL Aktiva ^{BP*} oder Cetol Aktiva ^{BP*}
	Grundbeschichtung	Cetol Wetterschutz Isoliergrund
	Zwischen- und Schlussbeschichtung	Cetol Wetterschutzfarbe*
Renovierungssysteme		
Altanstriche intakt	Untergrundvorbereitung	Abwaschen mit Salmiakwasser (10 %ig), anschleifen und mit klarem Wasser gut nachwaschen, lose Altanstrichteile entfernen.
	Grundbeschichtung	Cetol Wetterschutz Isoliergrund
	Zwischen- und Schlussbeschichtung	Cetol Wetterschutzfarbe*
Altanstriche nicht intakt	Untergrundvorbereitung	Altanstriche vollständig entfernen
	Grundbeschichtung	Cetol Wetterschutz Isoliergrund
	Spachtelung (soweit erforderlich)	Kodrin BL Spachtel*
	Zwischen- und Schlussbeschichtung	Cetol Wetterschutzfarbe*
Hinweis	Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.	

Spritztabelle		
Spritzgerät	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren
Spritzdruck bar	Ca. 150 bar	70 bar
Düsengrösse mm	0,23 mit Bohrung	0,28 mm/30°
Schichtdicke	80-120 µm Nassfilm	80-120 µm Nassfilm

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Kaufverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.